

Fünf Verletzte durch Verkehrsunfall

Leitstelle löst MANV I aus

Uchte. Am Montagnachmittag gegen 14:45 Uhr wurden die Feuerwehren Uchte, Warmsen, Kleinenheerse-Glissen und Hoysinghausen zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person zur Bundesstraße 61 nach Uchte gerufen. Im Bereich der Einmündung B441 Richtung Nendorf hatte es eine Kollision eines Pkws mit einem LKW gegeben.

Ein aus Richtung Sulingen kommender, voll besetzter BMW (Kennzeichen Landkreis Vechta) wollte von der B61 auf die B441 abbiegen und übersah dabei einen entgegenkommenden LKW. Laut Aussagen des LKW Fahrers habe er trotz einer Vollbremsung und einem Ausweichmanöver den Frontalzusammenstoß nicht mehr verhindern können. Hierbei wurde die Beifahrerin im Pkw eingeklemmt. Unter der Leitung von Henning Sauer, stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortswehr Uchte wurde die Beifahrerin durch Abtrennen der Türen auf der Beifahrerseite und Abnehmen des Daches durch die Rettungssätze der Ortswehren Uchte und Warmsen schonend aus dem Unfallwagen befreit. Die anderen vier Fahrzeuginsassen (ein Erwachsener, ein Jugendlicher und zwei Kinder) wurden, wie auch die Insassen des LKWs (ein Erwachsener und ein Kind), bis zum Eintreffen aller Rettungsdienste durch Sanitäter der Ortswehr Uchte betreut und versorgt. Mehrere Rettungswagen, sowie der Rettungshubschrauber Christoph 6 aus Bremen kümmerten sich anschließend um die Verletzten. Die Feuerwehren, die mit insgesamt 34 Kameraden und Kameradinnen vor Ort waren, nahmen anschließend noch die auslaufenden Betriebsstoffe der Fahrzeuge auf.

Die Bundesstraße blieb während der Aufräumarbeiten voll gesperrt.

Text und Fotos: Katharina Dröge, Feuerwehrpressewart der Samtgemeinde Uchte

